

Protokoll der 5. Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses

Dienstag, 12. 6. 2013, 15 Uhr, Teilungsraum

Tagesordnung

1.) Begrüßung

2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung; Festlegung der Protokollführung (EV)

3.) Themen und Anträge

<ul style="list-style-type: none">• Handybenutzung: Beschlussfassung über die ab Herbst im Rahmen der Hausordnung geltende Regelung <p style="text-align: center;">Abstimmungsvorlage der Lehrervertretung</p> <p style="text-align: center;">Das Handy ist während des gesamten Aufenthaltes in der Schule NICHT SICHTBAR UND NICHT HÖRBAR</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Handy darf mitgeführt werden, muss aber abgeschaltet in der Tasche bleiben• Die Verwendung ist nur auf Aufforderung der Lehrkraft erlaubt (Notfall, Tagesbetreuung, Einsatz als Unterrichtsmittel, etc.)• Übermitteln und Annahme dringender Mitteilungen:<ul style="list-style-type: none">○ Anruf im Sekretariat○ Abrufen der Nachricht am Nachhauseweg ab dem Schultor○ Gangaufsicht erteilt in Ausnahmefällen die Erlaubnis, Nachricht abzuhören <p>Begleitende Maßnahmen: Projektarbeit zum Erlernen des richtigen Umganges mit dem Handy und zum Erkennen der Vorteile, Nachteile und Gefahren</p> <p>Konsequenz bei Verstoß: Abnahme und Abholung durch Eltern (ab dem zweiten Mal) in der Direktion</p> <ul style="list-style-type: none">○ Akzeptanz der Regelung durch entsprechende Aufklärung○ persönliche Kommunikation als entscheidender Faktor im sozialen Lernen○ störungsfreier Unterricht <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Akzeptanz der Regelung durch entsprechende Aufklärung○ persönliche Kommunikation als entscheidender Faktor im sozialen Lernen○ störungsfreier Unterricht	30
<ul style="list-style-type: none">• Schulveranstaltungen	15
<ul style="list-style-type: none">• Brandschutzmaßnahmen: aktueller Stand	15
<ul style="list-style-type: none">• Jahresbericht: aktueller Stand	10

4.) Allfälliges

Protokoll:

1.) Die Sitzung findet am Di, 11. Juni 2013 statt! Protokollführung: Dr. Peter Schönhuber. Um 15:15 Uhr sind anwesend: Prof. Kandl, Prof. Kotynski, Prof. Dr. Weseslindtner, Dipl.-Ing. Gabi Attl, Dr. Peter Schönhuber. Später kommen hinzu Mag. Karl Blanckenstein, Konstanze Winkler und Arved Kirschbaum. Das Protokoll der 4. Sitzung wird genehmigt.

2.) Dir. Kerbler schlägt eine **Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung** vor.

3.) **Schulveranstaltungen:** Prof. Kotynski erläutert die Schwierigkeiten – insbesondere in der Oberstufe -, die durch zu viele Schulveranstaltungen entstehen. Problematisch sind vor allem Tagesveranstaltungen. Einerseits werden die gesetzlichen Bestimmungen nicht immer eingehalten, andererseits ist in Extremfällen (Griechisch, Prof. Lackner) kein durchgängiger Unterricht mehr möglich, da die SchülerInnengruppe fast nie komplett anwesend ist. Dem Vetorecht betroffener

Lehrkräfte gegen eintägige Schulveranstaltungen soll in Hinkunft mehr Augenmerk geschenkt werden.

4.) **Brandschutzmaßnahmen:** Dir. Kerbler erläutert die nächsten Schritte bei der Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen. Neue Mädchentoiletten im Halbstock, sowie neue Räumlichkeiten für die Schülerbibliothek im 1. Stock. Sowohl während der letzten Woche im Juni als auch der ersten Woche des nächsten Schuljahres ist der Unterricht beeinträchtigt, es werden vermehrt Aktivitäten außer Haus stattfinden. Abschluss der Arbeiten (Entfernen der Knaben-WC-Container am 20.09.2013).

5.) **Jahresbericht:** Dr. Schönhuber erläutert den aktuellen Stand des heurigen Jahresberichtes. Etwas geringerer Umfang als im Vorjahr, Finanzierung wieder über Subskription und Inserate. Auch heuer wird es wieder Gratisexemplare für alle Lehrkräfte geben. Dr. Schönhuber sieht den Jahresbericht auch als kleine Anerkennung des durchgängigen Engagements der meisten Lehrkräfte. Auf diese Weise (auch mittels der auch heuer wieder beiliegenden JB-DVD) kann manches Engagement dokumentiert werden. Vorbestellungen und LehrerInnenexemplare werden am Zeugnistag erhältlich sein, im Herbst erfolgt der Verkauf im Rahmen der div. Veranstaltungen (Infoabende, Tag der offenen Tür, etc.)

6.) **Handybenutzung:** Prof. Kotynski referiert die Vorlage der Lehrervertretung zum Thema Handybenutzung unter dem Motto „Nicht sichtbar und nicht hörbar“. Demnach soll die Verwendung der Mobiltelefone durch die SchülerInnen während des gesamten Aufenthaltes im Schulgebäude untersagt sein. Ausnahmen: über Aufforderung der Lehrkraft bzw. mit ausnahmsweiser Erlaubnis der Gangaufsicht zum Abhören von Nachrichten! Das bereits jetzt gültige ausnahmslose Handyverbot während des Unterrichts wird von allen Anwesenden nicht in Frage gestellt. Es lässt sich allerdings nicht leicht umsetzen! Prof. Kotynski argumentiert, mit dem zusätzlichen Verbot auch in den Pausen soll damit ein neuer Geist, ein neues Bewusstsein einziehen. Die Schülervertreter plädieren für eine Differenzierung Unterstufe/Oberstufe, die Elternvertreter würden eine klassenweise Behandlung der Thematik bevorzugen, besonders in denjenigen Klassen, in denen das Problem bereits virulent ist. Die Lehrkräfte appellieren an die Oberstufe mit deren Vorbildwirkung und auch eigenem Profitieren und berichten über die Situation bzw. Erfahrungen in anderen in- und ausländische Schulen. Schlussendlich kommt ein Kompromiss zur Abstimmung: in einer auf das Schuljahr 2013/14 befristeten Testphase soll die Verwendung der Mobiltelefone den SchülerInnen der 1. – 5. Klassen während des gesamten Aufenthaltes im Schulgebäude untersagt sein, die SchülerInnen der 6.-8. Klassen dürfen in den Pausen die Geräte verwenden.

Abstimmungsergebnis: Lehrkräfte: 3 x JA, SchülerInnen: 2 x JA, Eltern: 2 x JA, 1 x NEIN
Die Eltern ersuchen, das Handyverbot im Unterricht konsequent umzusetzen!

Ende der Sitzung: 17:15 Uhr